

bonnes intentions, Mais pour eviter les longueurs ou disparites d'opinion nous semble premierement necessaire & suffisant de se servir pour a present de l'autorite & recomandation des ... [III] ... Cantons, [gemeint der Schultheissen und Räte von] Berne fryburg & solleurre, d'où nous avons les Colonels [gemeint Albrecht von W a t t e n w y l, von Bern, Jean-Antoine de R e y n o l d, von Freiburg, und Laurenz d'E s t a v a y e r - M o n t e t, von Solothurn]: qui par leurs lettres parleront en faveur des Colonels & leurs Regiments [gemeint die Obersten Johann Jakob Rahn, Jacques G u y d'H a u d a n g e r, Balthasar A m b ü h l und Heinrich S u r y, deren Regimenten Rahn im Jahre 1648, Guy d'Haudanger 1648, Ambühl 1649 und Sury 1650 entlassen worden waren] adresses a M.^r le Burgermeister & conseil de Zurich et que Vous autres M.^{rs} par l'occasion de la proximite des lieux pourres facilement obtenir. Secondement que ce Voyage pour Zurich soit maturé au plustost comme environ le 17: où 18^{me} du present, & n'aures qu'a insinuer le Jour de Vostre depart a ceux de lucerne, afin que mesme Jour on puisse arriver a Zurich ne Jugeant pas comode de faire le detour a Mellingen. Troisiemement on Juge fort a propos que les Colonels & Capitaine en Court [wovon einer H e i n r i c h II. Zurlauben war] eussent a solliciter M.^{rs} les Ministres du Roy [L u d w i g XIV.] d'y contribuer aussy a son temps leur rescherche pour tant plustost qu'a Zurich se peult prendre resolution requise pour parvenir aux offres ... de ceste restitution & pour conclusion on croit Suffisant la deputation d'aucuns interesses neantmoins desdits trois Cantons, & celuy de Lucerne, surquoy Nous attendrons Vos advis par ce porteur".

- 1) Vermutlich handelt es sich hierbei um die Antwort auf das vom 30. November 1652 datierte Schreiben von "Collonels et Capitaines qui sont a presant a Soleure" an die "Capitaines qui sont au service du Roy du Canton de Zug, et presentement A Zug", s. AH 83, 3-4. In der Folge scheinen sich letztere dann mit den mitbetroffenen Hauptleuten von Schwyz [und Uri?] - u.a. sicher mit Wolfgang Dietrich Theodor R e d i n g - in Küssnacht am Rigi zu Gesprächen getroffen zu haben.

Konzept, ev. von B e a t II. Zurlauben. - AH 62, 113

63

1724 Januar 1., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. CHARGE D'AFFAIRES, LAURENT CORENTIN DE LA] MARTINIÈRE, AN ABBE [BEAT JAKOB ANTON] ZURLAUBEN, ZUG

De la Martinière verdankt und erwidert Zurlaubens gute Wünsche

331

zum Jahreswechsel. Gleichzeitig bittet er ihn, "*de faire agréer mes respects et mes voeux a Madame votre Mere [M a r i a B a r b a r a Zurlauben] que J'honorerai toute ma vie Infiniment.*"

Original, mit Siegel - AH 62, 116a-118 - Blatt 116a^V, 117^V und 118 leer

64

1692 März 29., [Abtei] Einsiedeln, "*in eihl*"

A

SCHREIBEN VON [KANZLER] LAZARUS HEINRICH AN DR. MED. KARL JOSEF MUELLER, ZUG

Heinrich wünscht seinem [Schwieger]sohn [- dieser hatte Anna Maria Heinrich zur Frau -] frohe Ostern und fährt dann fort: "*Ueber Ewer an mich abgelassnes andtwortlich Zue vernemen ist hiermitt, das in allhiessiger Cantzley Actis nit Zu finden, mich auch nit Zue erinnern weiss, das Unser Ohrt Zug dem letst verstorbnen Fürsten herren Abt Augustin [R e d i n g] ... bey [im Juli 1670] angetrettner Regierung schriftlich gratuliert habe. Von ... Herren Amman und damahlen Statthaltern [B e a t J a k o b I.] Zurlauben sel. ist ein Schreiben beyhanden darinnen Er gratuliert auch das concept wie solches beantwortet worden. Nachdeme aber ... Jhr Fürstlich Gnaden sel. nach erhaltner confirmation Sich benedicieren lassen und von den ... Cath. Ohrten vil hoche Standtspersonen hier Zue eingeladen worden und erschinen, habend Sich darbey auch eingefunden damahlen reg. [richtig alt] Herr Amman [und damaliger Stadt- und Amtsrat Johann Peter] T r i n k h e l l e r, Herr Amman [Karl] B r a n d e n b e r g, Herr Statthalter Zurlauben, H. [nachmaliger] Landtvogt [von Mendrisio, Hans Jakob] H a s l e r und H. Leüthenant [Franz?] K r e u e l, da dan in namen der ... Ohrten Lucern, Ury Underwalden und Zug, H. [alt] Landtammann [von Uri, Johann Franz] S c h m i d [v o n B e l l i k o n] sel. der Eltere, weilen von Lucern von den Heübteren [Schultheiss und Rat] Niemand erschinen, die Gratulation gar Zierlich in aller gegenwahrt abgelegt. Was nun dermahlen M.G.H. und Obern [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] Zu thun belieben mag, wurd in gleich oder anderen werch recht seyn, versichere das der New erwählte Fürst [Abt Raphael G o t t r a u] ein gar guethmühetiger herr und Sich gegen Meinklich wol Zue vertragen, sonderlich aber gegen Unseren ... Ohrt alle guete Freündt- und Nachpurschafft ... fortzuepflantzen Sich befeissen werde, dises wollend Jhr ... H. Vettern*